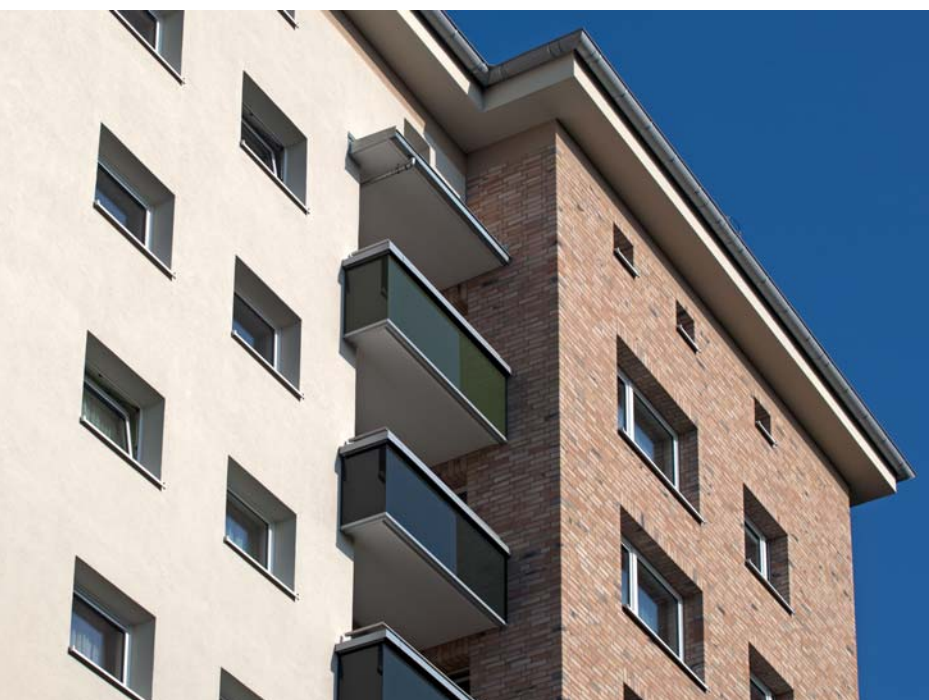


Wiebelstraße/Drieschweg, Hamburg

Aller guten Dinge sind drei

Die drei Punkthäuser in der Hamburger Wohnsiedlung Wiebelstraße/Drieschweg strahlen schon von Weitem. Der Architekt Dirk Henninger wählte bei der seit 2009 durchgeführten Sanierung bewusst eine helle Fassadenfarbe, damit sie auch zwischen den hohen Bäumen des Viertels gut zur Geltung kommen. Die zuvor mit roten Riemchen verblendeten Gebäude erhielten eine neue Putzfassade. An den Seiten wurden die Verblendungen als vertikale Achsen wieder aufgenommen, allerdings nun mit hellen, zum Putz passenden Flachverblendern. Damit sich die drei neungeschossigen Gebäude des Bauvereins der Elbgemeinden auf den ersten Blick voneinander unterscheiden, wurden die Balkonbrüstungen in Colorglas in drei verschiedenen Farben gestaltet. So können die Mieter, die im Bauverein Mitglieder heißen, schon von Weitem ihr rotes, grünes oder braunes Haus ausmachen. Abgesehen von der rein optischen Modernisierung sind die insge-

samt 108 Wohnungen, die aus dem Jahr 1962 stammen, aber vor allem energetisch saniert worden, und das nach Neubaustandard. Dazu wurden die Fassaden mit 16 Zentimeter dicker Dämmung versehen, auch die oberste Geschossdecke und die Kellerdecke erhielten eine Dämmschicht und die Fenster neues, höherwertiges Glas. Eine Besonderheit des Projektes war die sehr aufwändige Sanierung der Haustechnik. Dafür wurden zentrale Abluftanlagen mit Wärme-rückgewinnung eingebaut. Mit der gewonnenen Energie wird nun in jeder Wohnung separat das Trinkwasser erwärmt. „Das warme Wasser muss nicht transportiert werden, was besonders energiesparend ist“, betont Berthold Strutz, Techniker des Bauvereins. Durch die Wasseraufbereitung und die neue Dämmung sparen die Mitglieder rund 30 Prozent der Energiekosten, schätzt Strutz. „Außerdem hat sich das Wohnklima in den Häusern erheblich verbessert.“ ■



Bildquelle: Fotodesign Christoph Gebler, Hamburg

Bauherr: Bauverein der Elbgemeinden eG, Hamburg . **Standort:** Wiebelstraße 7+9/Drieschweg 11, Hamburg . **Sto-Leistungen:** Wärmedämm-Verbundsystem (StoTherm Vario), teilweise mit Sto-Flachverblendern, Geschossdeckendämmung, Balkonsanierung . **Architekt:** henningerarchitekt Gesellschaft von Architekten und Ingenieuren mbH, Hamburg . **Fachhandwerker:** Preusse Baubetriebe GmbH, Hamburg